



Enseignement secondaire technique	
Régime de la formation de technicien — Division agricole Section environnement naturel	
Travaux pratiques forêt et environnement	Classe de T1EN

Nombre de leçons: 4.0

Nombre minimal de devoirs: 1/trimestre

Langue véhiculaire: Luxembourgeois

I. Arbeitssicherheit und Ergonomie

Die Themen Arbeitssicherheit und Ergonomie sind integraler Bestandteil bei allen praktischen Arbeiten

A. Wiederholung der wichtigsten „Erste Hilfe“-Maßnahmen

II. Umgang mit Karten und Plänen

III. Standorterhebungen

A. Wuchsgebiete

B. Wuchsbezirke

C. Ökologische Faktoren

D. Vegetation

Schwerpunkt der Vegetationsaufnahmen sollten bei krautigen Pflanzen, Pilzen und Flechten liegen. Die Merkmale von Gehölzen sollten wiederholt werden.

IV. Meteorologie

A. Einführung in die Meteorologie

Hier bietet sich der Lehrgang „Meteorologie“ im „Musée d`Histoire Natuelle“ an.

V. Wirbellose

A. Beobachten und Bestimmen von Wirbellosen

z.B: im:

- Boden
- Magerwiese
- Totholz

B. Besichtigen eines Bienenstandes

Hier bietet sich ein Besuch des Lehrbienenstandes des „Centre d'Écologie et de la Jeunesse“ in Hollensfels an.



VI. Gewässer

A. Stillgewässer

1. Einfache Kartierung eines Stillgewässers (Weiher/Mardelle): Vegetationszonen, Wirbellosenfauna, Amphibien

Diese Thema kann im Rahmen eines Lehrganges im „Centre d'Écologie et de la Jeunesse“ in Hollensfels behandelt werden.

B. Fließgewässer

1. Chemische, physikalische und biologische Analyse eines Fließgewässers
2. Gewässerreinigung
 - Besichtigung einer konventionellen Kläranlage
 - Besichtigung einer Pflanzenkläranlage



VII. Waldgesellschaften

A. Waldgesellschaften des Minette

Die Waldgesellschaften des Minette sollten in Form einer Exkursion behandelt werden.

VIII. Läuterung

A. Planung von Läuterungsmaßnahmen

1. Bestandesaufnahme
2. Erschließung
3. Pflegeziele / Eingriffsstärke
4. Bestandesvorbereitung
5. Erstellen von Arbeitsaufträgen
6. Kosten und Leistung

B. Durchführen von Läuterungsmaßnahmen

Aus pädagogischen Gründen sollen die Bestände grundsätzlich vor dem Durchführen der Maßnahmen mit den Schülern ausgezeichnet werden.

1. Schematische Eingriffe
 2. Selektive Eingriffe
 3. Läuterungstechnik
 - Vorgehensweise im Bestand
- Arbeitstechniken



IX. Wertästung

A. Planung von Wertästungsmaßnahmen

Beim Markieren der Ästungsbäumen muss die vorhandene bzw. zukünftige Erschließung berücksichtigt werden.

1. Bestandesaufnahme / Ästungswürdigkeit
2. Bestandesvorbereitung
 - Ästungshöhe
 - Stückzahl
 - Markieren der Ästungsbäume
3. Erstellen von Arbeitsaufträgen
4. Kosten und Leistung

B. Durchführen von Wertästungsmaßnahmen

1. Maschinen, Geräte, Werkzeuge
2. Arbeitsverfahren beim Ästen mit Handgeräten
3. Beurteilen der Arbeitsqualität

X. Durchforstung

A. Planung von Durchforstungsmaßnahmen

1. Bestandesaufnahme
2. Erschließung
 - Markieren von Erschließungslinien
 - Markieren von Abrückscheiden und Transportgrenzen
3. Pflegeziele / Eingriffsstärke
4. Bestandesvorbereitung
 - Auszeichnen
 - Ermitteln des ausscheidenden Bestandes
5. Erstellen von Arbeitsaufträgen
6. Kosten und Leistung

B. Durchführen von Durchforstungen mit Motorsäge

C. Übungen zur Hiebsplanung



XI. Vermessung liegenden Holzes

- A. Übungen zur Messung von Länge, Mittendurchmesser, Umfang, Zopfdurchmesser**
- B. Übungen zur Massenberechnung liegenden Holzes einschließlich Schätzverfahren**
- C. Übungen zur Schichtholzmessung**
- D. Übungen zum Kennzeichnen von Rohholz**
- E. Übungen zur Nummerierung und Holzaufnahme**

XII. Einsatz von Seilzügen bei der Holzernte

Le programme est valable pour les classes suivantes: T1EN